



Erlebnisweg Nach der Schicht ...



Erlebnisweg Nach der Schicht ...



Anhand von Informationstafeln und Erlebnisstationen erhält man einen Einblick in den nicht immer einfachen, oft auch entbehrungsreichen Alltag der Bergmannsfamilie Penth. Die Familie, die in Welschbach zu dieser Zeit gelebt haben könnte, ist zwar fiktiv, nicht aber ihre Lebensgeschichte und die damaligen Verhältnisse.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann laden wir Sie herzlich ein zu einer Rundwanderung auf dem Erlebnisweg „Nach der Schicht“.



Familie Penth aus Welschbach



IMPRESSUM

Gemeinde Illingen
Hauptstraße 86, 66557 Illingen
Telefon: 06825-409-0
E-Mail: gemeinde@illingen.de
www.illingen.de

Fachliche Konzeption:
Dipl.-Geografin Christiane Nagel

Grafische Gestaltung & Produktion:
Dr. Roland Lindacher
LO•GO computer+grafik, Kunreuth

Stand: Mai 2017



Über den QR-Code gelangen Sie auf die Internetpräsenz des Erlebniswegs „Nach der Schicht“. Sie finden dort aktuelle sowie weiterführende Informationen und themenbezogene Materialien zum Download.

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Erlebnisweg Nach der Schicht...

Aus dem Alltag einer Bergmannsfamilie vor 100 Jahren



Mit der Einstellung des Steinkohlebergbaus an der Saar am 30. Juni 2012 endete eine Ära, die das Saarland mehr als zwei Jahrhunderte wirtschaftlich, sozial und kulturell geprägt hat. Seitdem ist es ein landesweites Anliegen, die Erinnerungskultur und die Geschichte des Bergbaus auch für die zukünftigen Generationen lebendig zu halten.

Während bei vielen musealen Einrichtungen und Ausstellungen die „Arbeit unter Tage“ im Vordergrund steht, möchte die Gemeinde Illingen mit dem Erlebnisweg „Nach der Schicht“ das Leben der Bergleute und ihrer Familien vor rund 100 Jahren in den Mittelpunkt stellen.



Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier



Erlebnisweg Nach der Schicht ...



LEGENDE

●●●●● Wanderstrecke

●●●●● Erlebnisweg
„Rund ums liebe Vieh“

Informationstafeln

- 1 Familie Penth aus Welschbach
- 2 Auf dem Weg zur Arbeit
- 3 Arbeit unter Tage
- 4 Was ist eigentlich ein Bergmannsbauer?
- 5 Arbeit auf dem Feld
- 6 Washtag im Hause Penth
- 7 Im Gemüsegarten
- 8 Das Mutterklötzchen
- 9 Kinderalltag – So war es vor 100 Jahren
- 10 Was ist eine Bergmannskuh?
- 11 Das Haus des Bergmannsbauern
- 12 Hicelheise & Gligger – Wie Kinder früher spielten
- 13 Welschbacher „Berschleid“
- 14 Was damals so „uff de Disch komm iss ...“
- 15 Schule vor 100 Jahren – Lesen, Rechnen, Schreiben
- 16 Das Ende der Ära Bergmannsbauer

i Übersichtstafel

⌘ Picknickplatz

∞ Panoramatafel

P Parkplatz

👁 Sinnenbank

📍 Wegemarkierung

Start-/Zielpunkt: Sportplatz Welschbach

Gesamtstrecke: 8,7 Kilometer (Abkürzungen sind möglich)

Reine Gehzeit: 3½ Stunden (Bitte aber mehr Zeit einplanen!)

Der Weg ist mit festem Schuhwerk von April bis November begehbar.

Höhenprofil:

(Das Profil beginnt und endet am Sportplatz Welschbach.)



Aus dem Alltag
eines Bergmannes



und seiner
Familie

